

Daneben fehlt es keineswegs an Naturgenuß. Ein wunderschöner Stadtpark ladet zu kurzen Spaziergängen ein, und der nahe Kupferberg gewährt einen lieblichen Ausblick nach allen Seiten. Die in den äußeren Stadtteilen sehr häufigen Gärten prangen von Blumen, Sträuchern und Obstbäumen. Lästiger Rauch und Ruß macht sich nirgends bemerkbar. Sonntags aber kann man sich erfreuen an einem Ausflug nach dem reizenden Elbestrand bei Seußlitz und Diesbar oder nach den parkumrahmten Schlössern von Zabeltitz und Frauenhain oder nach Meißen, Moritzburg, den Villendörfern unterhalb Dresden, Dresden selbst oder sogar in die Sächsische Schweiz. Alle diese herrlichen Orte sind leicht zu erreichen, und man erquickt sich überall zugleich an den Beweisen einer Fruchtbarkeit des Bodens, wie man sie in den südlicheren Teilen unsers Landes, besonders im Erzgebirge, vergebens sucht.

Großenhain blickt auch auf eine lange, sowie inhaltreiche Vergangenheit zurück, und es erfüllt nicht minder in der Gegenwart die Bedingungen zu einem neuen kräftigen Aufschwung. Möchte das Schicksal es fügen, daß der Anfang hierzu recht bald eintritt! Auf lebhaftere Unterstützung seitens der Stadtgemeinde kann jeder schaffensmutige Bewohner mit Bestimmtheit rechnen.

Der Verfasser.